

Niederschrift

der X/8. Sitzung

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 18. November 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:14 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Burkhard König

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers

Dieter Eickelmann

Michael Eiloff

als Vertreter für Marco Guntermann

Rudolf Ewers

Hubertus Heuel

Katja Lutter

Jürgen Meyer

Dr. Matthias Schütte

Daniel Sztul

Stefan Vollmer

Friedrich Freiherr von Weichs

als Vertreter für Hans-Georg Bette

Stefan Wiese

Jens Winkelmann

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtamtsrätin Elisabeth Hansknecht

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Schriftführerin

Stadtamtsfrau Anja Lingemann

Entschuldigt fehlen

Markus Bette

sowie dessen Vertreter Mathias Geißler

Ulrich Cater

sowie dessen Vertreter Hartmut Fust

Bürgermeister König eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung ist in der Einladung aufgeführt. Herr König teilt mit, dass er mit Schreiben vom 11.11.2021 vorgeschlagen hatte, die Tagesordnung zu ändern und im öffentlichen Teil den TOP 5 "Gewährung eines Darlehens an den WBV Lenne" in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben und dort als TOP 3 zu behandeln. Die nachfolgenden Punkte würden sich jeweils entsprechend verschieben.

Bedenken gegen die Verschiebung dieses Punktes in den nichtöffentlichen Teil werden nicht erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Schmallenberg	X/340
2.	Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2022 und Beschluss a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2022-2025 c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2022	X/342
3.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 3. Quartal 2021	X/336
4.	Beschlussfassungen über den Beteiligungsbericht und über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2020	X/251
5.	Skilanglaufzentrum Hochsauerland 1978 e.V. Westfeld/Ohlenbach - Zuschuss Reparatur Stromerzeuger	X/354
6.	Besetzung der Bewertungskommission zum Stadtwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2022	X/334
7.	Bericht der Verwaltung	
8.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Erwerb von Grundstücken im Stadtteil Schmallenberg	X/332
2.	Erlass einer Gewerbesteuerforderung nach § 227 AO	X/326
3.	Gewährung eines Darlehens an den WBV Lenne	X/355
4.	Bericht der Verwaltung	
5.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL	
TOP 1	Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Schmallenberg
	X/340

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr König erläutert die wesentlichen Änderungen der Verordnung und beantwortet die aufkommenden Fragen.

Herr von Weichs wirft die Frage auf, ob noch Diskussionsbedarf in den Fraktionen besteht oder ob heute bei allen Ausschussmitgliedern der Wunsch nach Abstimmung besteht. Der Ausschuss spricht sich für eine heutige Abstimmung aus.

Nach kurzer Diskussion betreffend die Regelungen zum Anleinen von Hunden auf Waldwegen (§ 6 Abs. 4), zur Entfernung von Abfallbehältern von der Straße bis zum Einbruch der Dunkelheit (§ 8 Abs. 4), zur Untersagung von ständig wiederkehrenden ortsfesten Ansammlungen von Personen (§ 3 Abs. 3), zum Entfernen von Wahlplakaten nach der Wahl (§ 5 Abs. 5) und zur unzumutbaren Geruchsbelästigung durch Jauche und Gülle (§ 17 Abs. 3) schlägt der Haupt und Finanzausschuss der Stadtvertretung bei 2 Enthaltungen einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt die ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Schmallenberg gemäß dem der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Entwurf.

TOP 2 Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2022 und Beschluss
a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2022-2025
c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2022 **X/342**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Plett erläutert anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Ergänzungen zum Haushaltsplanentwurf. Die aufgeworfenen Fragen werden von Herrn König und Herrn Plett beantwortet.

Auf Nachfrage von Herrn Meyer kündigt Herr König für die nächste Sitzungsrunde die Aufarbeitung des Sachstandes zum Antrag der B'90/Die Grünen-Fraktion vom 15.09.2020 zur Erweiterung der Ladesäulen-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge an. Des weiteren teilt Herr König mit, dass vorgesehen sei, für die Sitzungsrunde im Februar 2022 nach derzeit laufender Detailplanung die städtischen Gebäude vorzustellen, die für eine Photovoltaik-Anlage in Frage kommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und verständigt sich darauf, die weitere Diskussion zum Haushalt 2022, insbesondere zu den Anträgen der Fraktionen, in der Ratssitzung am 25.11.2021 zu führen.

TOP 3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 3. Quartal 2021 **X/336**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 12.764,73 €, welche den Betrag von 10.000 € im Einzelnen nicht überschreiten, nimmt die Stadtvertretung zur Kenntnis. Die ausgewiesenen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 109.188,00 € werden durch die Stadtvertretung genehmigt.

TOP 4 Beschlussfassungen über den Beteiligungsbericht und über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2020 **X/251**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht 2020 und stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 fest.

TOP 5 Skilanglaufzentrum Hochsauerland 1978 e.V. Westfeld/Ohlenbach
- Zuschuss Reparatur Stromerzeuger **X/354**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Sztul regt an, im Zuge der Reparatur der Stromerzeuger zu prüfen, diese auf Bioöl oder andere nichtfossile Brennstoffe umzurüsten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Verein Skilanglaufzentrum Hochsauerland 1978 e.V. Westfeld/Ohlenbach gegen Verwendungsnachweis einen Zuschuss bis maximal 7.000 € für die Reparatur und Wartung der Stromerzeuger zu gewähren. Das Skilanglaufzentrum wird gebeten, die Reparatur der Stromerzeuger mit der Frage zu verbinden, ob eine Umstellung auf nichtfossile Energieträger möglich ist.

TOP 6 Besetzung der Bewertungskommission zum Stadtwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2022 **X/334**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr König teilt mit, dass er Herrn Halbe gefragt habe, ob er bereit sei, die Bewertungskommission, wie beim letzten Stadtwettbewerb, zu leiten. Herr Halbe habe zugesagt.

Herr Winkelmann schlägt seitens der CDU-Fraktion dieselben Personen für dieselben Positionen wie beim letzten Stadt Wettbewerb vor. Für die UWG-Fraktion schlägt Herr Wiese auch dieselbe Besetzung vor wie beim letzten Mal, ebenso Herr Meyer für die B'90/Die Grünen-Fraktion und Herr Vollmer für die SPD-Fraktion. Herr Ewers erklärt, dass es seitens der BFS-Fraktion evtl. zu einer Änderung komme, ansonsten werde auch er wieder die Position besetzen.

Herr König stellt fest, dass Vorschlag des Ausschusses sei, bis auf die Vakanz der Position "Soziales und kulturelles Leben" die Bewertungskommission wie beim Stadt Wettbewerb 2020 zu besetzen. Die vakante Position werde von der BFS-Fraktion noch nachgetragen, ggf. werde sie mit Herrn Rudolf Ewers besetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Bewertungskommission zum Stadtwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2022 wie folgt zu besetzen:

Leiter der Kommission: Herr Bernhard Halbe

Konzeption und deren Umsetzung: Herr Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Vertreter: Herr Wilfried Welfens

Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen: Frau Huberta Sasse
Vertreterin: Frau Maike Ochsenfeld

Soziales und kulturelles Leben: Wird von der BFS-Fraktion nachgereicht
(ggf. Herr Rudolf Ewers)
Vertreterin: Frau Katja Lutter

Baugestaltung und Entwicklung: Herr Michael Franke
Vertreter: Herr Heiner Beste

Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft: Herr Franz-Josef Hellermann
Vertreter: Herr Günter Schütte

TOP 7 Bericht der Verwaltung

TOP 7.1 Landeszuschüsse zur Bewältigung von "Waldschäden und Extremwetterereignissen"

Herr Dicke berichtet, dass der Stadt Schmallenberg zur Bewältigung von Waldschäden und Extremwetterereignissen für den Stadtwald vom Land NRW insgesamt rd. 195.000 € an Zuschüssen bewilligt und ausgezahlt worden seien. Diese teilen sich wie folgt auf: 50.000 € als gedeckter Höchstbetrag nach der Förderrichtlinie "Extremwetterfolgen" für die Aufarbeitung von Kalamitätsholz und rd. 145.000 € nach dem Erlass zur Kompensation kommunaler Waldschäden auf Basis der Berechnungsgrundlage der kommunalen Waldfläche von 2.889 ha und der Schadholzmenge von rd. 19.500 Festmetern in den Jahren 2018 und 2019.

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Kennzeichnung denkmalgeschützter Gebäude im Stadtgebiet

Herr Eickelmann fragt nach dem Stand der Umsetzung des Projektes "Kennzeichnung denkmalgeschützter Gebäude im Stadtgebiet". Er moniert, dass das Speichern der Daten auf der Homepage der Stadt nicht funktioniere.

Herr König erklärt, dass festgestellt worden sei, dass die Programmtechnik der Stadt dies noch nicht hergebe, diese sei derzeit im Umbruch. Es sei dann vorgesehen worden, die Daten auf der Internetseite und dem Server von Schmallenberg Sauerland Tourismus GmbH (SST) zu speichern.

Frau Lutter berichtet, dass die SST derzeit mit den Akteuren des Projekts in der Detailabstimmung sei. Die bisherige Umsetzung habe noch nicht den Vorstellungen der Entwurfshersteller des Projekts entsprochen. Vorteil der Nutzung der Internetseite der SST sei auch, dass die Server der SST die Texte automatisch in die englische und niederländische Sprache übersetzen. Des weiteren gebe es Überlegungen, das Projekt in Richtung eines Leader-Antrags aufzuarbeiten. Dies werde derzeit vorbereitet und mit den Beteiligten abgestimmt.

Herr König informiert, dass die Kennzeichnung denkmalgeschützter Gebäude bereits im Rahmen des letzten Ortsvorstehertreffens besprochen worden sei und ebenso auf der Tagesordnung des im November geplanten Treffens der Ortsheimatpfleger stehe.